
Mo 15.5. Dialog
20:00 João Carlos Pacheco
(Schlagzeug)

Dialog



Musik Akademie Basel

n | **w**

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Musik

GARE DU NORD

Mitwirkende	João Carlos Pacheco (Schlagzeug), Alexandre Silva (kaoss pad), James Morley (Cello)
Programm	<p>Emilio Guim (1981): «Speaking of which 1»</p> <p>Sarah Nemtsov (1980): «drummed variation» (2014) für Pad und kein Schlagzeug</p> <p>Emilio Guim (1981): «Speaking of which 2»</p> <p>Enno Poppe (1969): «Fell» (2016) für solo Schlagzeug</p> <p>Emilio Guim (1981): «Speaking of which 3»</p> <p>Steffen Krebber (1976): «Are you Prepared Experience» (2018) für Schlagzeug, Violoncello und Elektronik</p>
Info	<p>«Dialog» ist eine Konzertreihe der Hochschule für Musik FHNW und sonic space basel, eine Plattform für Komposition, Performance, Audiodesign und Forschung, in Zusammenarbeit mit Gare du Nord.</p> <p>Im Anschluss an die Vorstellung folgt ein Gespräch mit dem Künstler, moderiert von Marcus Weiss</p>
Dauer	Ca. 60 Minuten ohne Pause
Foto	© Ingo Höhn

Dialog

Das «Schlagzeug» ist eine Instrumentensammlung, das im Dialog mit anderen Instrumenten glänzt. In diesem Programm werden wir die Gelegenheit haben, Stücke zu sehen und zu hören, die das Schlagzeug in diese Dialogsituationen einbinden, sowie ein Solo von Enno Poppe, das sich auf Gespräche zwischen verschiedenen Schlagzeugpaaren konzentriert. Diese Werke werden von «Trent» zusammengeführt, der Ihnen sicher gefallen wird.

Ein vom Saxophonisten Marcus Weiss moderiertes Gespräch ergänzt den musikalischen Teil – so wird das einstündige Rezital zur intensiven Begegnung.

João Carlos Pacheco

João Carlos Pacheco (*1988) ist ein portugiesischer Musiker, der Schlagzeug und Perkussion als Mittel für die Entwicklung neuer Kreationen im Bereich der zeitgenössischen Musik einsetzt. Seine Konzerttätigkeit als Schlagzeuger wird durch seine Arbeit im Bereich der elektroakustischen Musik, der Komposition und der Zusammenarbeit in multidisziplinären Projekten erweitert.

Am aktivsten ist er im Bereich der Neuer Kammermusik als Mitglied des Ensemble Inverspace, Ensemble Phoenix Basel, Ensemble of Nomads, TAL Trio und Blechtrommel Duo. Neben seiner Arbeit mit diesen Gruppen arbeitet er regelmässig als Freelancer mit verschiedenen Ensembles der europäischen zeitgenössischen Musikszene zusammen.

Bei seiner Arbeit an diesen Projekten versucht er, Beziehungen von grosser Kreativität und Komplizenschaft mit den Komponist:innen zu schaffen, indem er immer versucht, ihre Ideen zu absorbieren und ihnen Werkzeuge für die Verwirklichung ihrer künstlerischen Visionen zur Verfügung zu stellen, wodurch er den für ihn geschriebenen Werken einen starken Stempel aufdrückt.

Zu seinen Auftritten bei Festivals und Konzertreihen zählen Wien Modern, ECLAT (Stuttgart), Lucerne Festival, ULTIMA Festival (Oslo), Gogol Festival (Kiew), ManiFeste IRCAM (Paris), reMusik (St. Petersburg), Festival Neue Musik Rümelingen, Musica(e) (Gradignan), Transit Festival (Leuven), TAKTLOS (Zürich), Tage für neue Musik (Zürich), Sommer in Stuttgart, Klang Basel, Cisternmúsica, Festival Próximo Futuro FCG, Dias de Música Electroacústica (Seia), Dias da Música CCB (Lissabon), Xenakis/Karkowski Extended (Warsawa), u.a.. Ausserdem war er im Residenz an der New York University, der Durham University und der University of North Carolina - Chapel Hill.

Als Unterstützer multidisziplinärer Arbeit hat er an Produktionen des Lucerne Festivals, der Staatsoper Hamburg, der Bayerischen Staatsoper, des Theaters Basel, des Luzerner Theaters, von Wien Modern und der Zeiträume Biennale mitgewirkt.

João Carlos Pacheco studierte in Espinho, Porto, Lissabon und Basel und arbeitete mit Schlagzeugern wie Pedro Carneiro, Miquel Bernat und Christian Dierstein. Am Elektronischen Studio Basel studierte er Elektroakustik und Komposition bei Erik Oña und Volker Böhm.

Seit Winter 2023 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Luzern, Schweiz.

Mi 17.5., 20:00
10 Jahre neuerBand!

Ensemble neuerBand, Mike Svoboda

Das Ensemble neuerBand feiert sein 10-jähriges Jubiläum! Das Programm präsentiert unsere Aktionen, die das Ensemble seit der Gründung beschäftigen: neue Werke für unsere Besetzung zu schaffen und Kontakte mit Komponist:innen aus aller Welt pflegen und ihre Musik nach Basel bringen. Werke von Alec Hall, Yu Kuwabara, Michele Sanna, Donnacha Dennehy und Leonardo Idrobo.

Di 23.5., 20:00
ignm Basel «Alone Together»

Yaron Deutsch und Uli Fussenegger

Yaron Deutsch (E-Gitarre) und Uli Fussenegger (Bass) spielen Werke von Clara Iannotta, Christopher Trapani, Anna Sowa, Georges Aperghis und Hugues Dufourt und schaffen so einen Abend aus unterschiedlichstem musikalischem Material und einer Kreation aus elektronischer Bewegung.

Fr 26.5., 20:00
Protonwerk No.12 – true participation
Ensemble Proton Bern

Für «Protonwerk No. 12 – true participation» hat das Ensemble Proton Bern Kompositions- und Aufführungskonzepte gesucht, welche die Rolle der «Zuhörenden» neu denken. Zu erleben sind Werke von jungen Komponist:innen, in denen das Publikum zum essentiellen Bestandteil der Aufführungen wird – ein Konzert als Ort echter Gemeinschaft von Spielenden und Zuhörenden.